

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 95.

Sonnabend, den 4. April.

1840.

Börse in Leipzig, am 3. April 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137½	—	Augustdor à 5 fl. . . auf 100	—	—	—	K.S. Comm.-Cred.-C. Sch. à 2½	—	—	—
	2 Mt.	137	—	Preuss. Frdrsd'or à 5 fl. = do.	—	9½	—	von 500, 200 und 50 . . fl.	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100½	—	Andere ausländ. Louisd'or	—	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—
	2 Mt.	—	—	à 5 fl. do.	6½	—	—	von 1000 u. 500 :	—	100½	—
Bremen pr. 100 fl. Lsd'or	k. S.	—	106½	Holl. Duc. à 2½ fl. . . . do.	—	13	—	kleinere	—	101½	—
à 5 Thlr.	2 Mt.	—	106½	Kaisert. do. do. . . . do.	—	13	—	K. Pr. St.-Cr. (v. 1000 u. 500 :	98	—	—
Frankf.a.M. pr. 100 fl. WG.	k. S.	100	—	Bresl. do do. = 65½ As : do.	—	12½	—	C. Sch. à 3½ (kleinere	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir do do. = 65 As : do.	—	12½	—	Lpz. Stadt- (von 1000 u. 500 :	100½	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	146½	—	Conventions-Species und	—	—	—	Anl. à 3pCt. (kleinere	100½	—	—
	2 Mt.	146	—	Gulden do.	—	1	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Partial-Obl.	—	—	—
London pr. 1 L. St. . . .	2 Mt.	6. 13½	—	Conventions 10 u. 20Xr. : do.	—	—	—	à 3½ pCt in Pr. Cour . . .	—	100½	—
	3 Mt.	6. 13½	—	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	—	—	Act. d Wiener Bank pr. St. in fl.	—	1830	—
Paris pr. 300 Fres	k. S.	78½	—	gegen andere Geldsorten	—	102½	—	K.K. Oest. Met. à 5 fl. pr. 150 fl. Cv.	100½	—	—
	2 Mt.	78½	—	Gold pr. Mark fein Cöln. : . .	—	—	—	do. do. do. à 4 fl. : do. do.	—	101½	—
	3 Mt.	78	—	Silber pr. do. do.	—	—	—	do. do. do. à 3 fl. : do. do.	82½	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.	k. S.	100	—	Staatspapiere,			—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 fl. P. C.	105½	—
	2 Mt.	—	—	exclus. Zinsen.			—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zan. in Pr. C.	109	—
	3 Mt.	99	—	K.S. St.-Cr.- (von 1000 u. 500 fl.	—	100	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Act. do. do. do.	—	97½	—
Berlin pr. 100 fl. WZ. in	k. S.	102½	—	C.-Sch. à 3½ (kleinere	—	—	—	Magdeburg-Leipz. do. incl. Div.-	—	—	—
Pr. Crt.	2 Mt.	—	—	do. do. Comm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	—	Schein in Pr. C.	—	98	—
Breslau pr. 100 fl. WZ. in	k. S.	102½	—	à 3½ von 1000	—	—	—				
Pr. Crt.	2 Mt.	—	103½	*) Beträgt pr Stück 5 Thlr. 8 Gr.							

Am Sonntage Iudica predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Meißner,
	Mittag	12 Uhr	M. Schneider,
	Besp.	12 Uhr	Cand. Hertel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Bauer,
	Besp.	12 Uhr	M. Bruder;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Besp.	12 Uhr	M. Rüdler;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Lampadius,
	Besp.	2 Uhr	M. Gurlitt;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	D. Krehl,
	Besp.	2 Uhr	M. Zille;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Schneider;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Müller,
	Besp.	12 Uhr	Bettstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. Cand. Nicolai,
Katech. in der Freischule:	9 Uhr	M. Vogel;	
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Schmidt;	
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh	9 Uhr	P. Bertram.

Um 7 Uhr	Montag	Hr. M. Volbeding.
	Dienstag	M. Lampadius.
	Mittwoch	Cand. Hesse.
	Donnerstag	Cand. Döring.
	Freitag	D. Fischer.

Böcher:

Herr D. Klinkhardt und Herr D. Fischer.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
„Selig sind des Himmels Erben etc.“, von Carl Kühn.
„Vater unser etc.“, von Feska.

Liste der Getauften.

Vom 27. März bis mit 2. April.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. A. Heflings, Rittergutsbesizers Tochter.
 - 2) Hr. J. Schillings, Kaufmanns Sohn.
 - 3) Hr. C. F. Richters, Kupferstechers Sohn.
 - 4) Hr. F. F. Wendts, Bürgers u. Schneidermeisters L.
 - 5) Hr. G. H. C. Mühlhahns, Bürgers und Tischlermeisters Sohn.
 - 6) Hr. C. M. Bachmanns, Bürgers u. Bierschenkens L.
 - 7) Hr. J. C. Heinrichs, Bürgers u. Bierschenkens Sohn.
 - 8) C. E. A. Meyers, Instrumentmachers Sohn.
 - 9) C. A. Richters, Maurergesells Tochter.
 - 10) C. M. Hellmuths, Zimmergesells Sohn.
 - 11) J. Hoff, Hausmanns im Stadttheater Tochter.
 - 12) J. G. Möbius, Handarbeiters Sohn.
 - 13) F. A. H. Burkhardts, Mahlers Sohn.
- b) Nicolaikirche:
- 1) C. J. Nens, Handarbeiters Sohn.
 - 2) J. F. Große's, Gerichtsdieners Sohn.
 - 3) Hr. J. F. Herhogs, Regenschirmfabrikantens Sohn.
 - 4) Hr. G. A. Bachhofs, Zeichners u. Coloristens Sohn.
 - 5) Hr. B. L. Gasshs, Schriftsehers Sohn.

- 6) J. G. Wolfs, Handarbeiters in den Straßenhäusern L.
 7) Hrn. A. L. W. Hesse's, Instrumentmachers Sohn.
 8) Hrn. C. F. Berthold's, Polizei-Registrators Tochter.
 9) Hrn. G. A. Schleichers, Bürgers und Schuhmacher-
 meisters Sohn.
 10) Hrn. C. H. Frieze's, Rath's-Bauconducteurs Tochter.
 c) Reformirte Kirche: Vacat.
 d) Katholische Kirche: Vacat.

Getreidepreise vom 1. bis mit 4. April.

Weizen	4 Thlr. 16 Gr. bis 4 Thlr. 20 Gr.
Korn	3 " 6 " " 3 " 10 "
Gerste	2 " 12 " " 2 " 14 "
Hafer	1 " 10 " " 1 " 12 "
Erbfen	3 " 12 " " 3 " 18 "

Kartoffeln	— Thlr. 20 Gr. bis 1 Thlr. 4 Gr.
Heu	— " 16 " " — " 20 "
Stroh	4 " 12 " " 7 " 12 "
Butter	— " 8 " " — " 10 "

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise

vom 23. bis mit 28. März.

Büchenholz	7 Thlr. — Gr. bis 8 Thlr. — Gr.
Birkenholz	6 " 14 " " 7 " 4 "
Eichenholz	5 " 10 " " 6 " 8 "
Kiefernholz	4 " 16 " " 5 " 10 "
Eichenholz	— " — " " 8 " 10 "
1 Korb Kohlen	3 " 4 " " — " — "
1 Scheffel Kalk	— " 14 " " — " 20 "

Oeffentliche Bekanntmachung.

Bei einer wegen mehrfachen Diebereien hier in Haft und Untersuchung befindlichen Frauensperson sind unter andern auch die nachstehend verzeichneten Sachen aufgefunden worden. Gedachte Frauensperson hat den redlichen Erwerb dieser Sachen nicht nachweisen können und in Betreff der zwei Kinder-Handkörbchen unter Nr. 1, so wie des Kobers unter Nr. 2 selbst gestanden, diese Gegenstände nebst einem zweiten, bisher nicht aufzufinden gewesenen, gleichen Kober vor Weibnachten vorigen Jahres in hiesiger Petersstraße von einem Schubkarren entwendet zu haben; das Petschaft unter Nr. 3 aber behauptet sie gefunden zu haben.

Wir fordern hiermit alle diejenigen, denen in der Zeit bis zum 21. December 1839 solche Sachen, wie das Verzeichniß besagt, abhanden gekommen sind, auf, sich schleunigst bei uns zu melden, bemerken übrigens zugleich, daß, wenn eine Meldung dazu binnen 6 Wochen nicht erfolgt, darüber den Rechten gemäß weiter verfügt werden wird.

Leipzig, den 30. März 1840.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Grahl.

- Nr. Verzeichniß der Sachen.
1. Zwei neue Kinderhandkörbchen;
 2. ein neuer Kober von Holzgeflecht;
 3. ein messingenes Petschaft mit den Buchstaben N. K.;
 4. ein carrirtes Halstuch mit Franzen;
 5. ein Leierzeug für Kinder;
 6. ein Paar schwarzeleberne gebrauchte Frauenschuhe;
 7. eine baumwollene, gelb- und weißgestreifte Schürze mit blauer Kante;
 8. ein weißbodiges buntgeblümtes baumwollenes Halstuch;
 9. ein weißbaumwollenes Schnupstuch, L. F. K. 2 roth gezeichnet;
 10. ein gestickter Spizengrundkragen;
 11. ein messingener Fingerhut;
 12. eine braunseidene Frauenpelzmütze, mit blauem Kattune gefüttert;
 13. ein Frauenrock von schwarzbodigem, blau-gemustertem Kattune;
 14. ein Paar feine baumwollene gewürkte halbe Handschuhe;
 15. eine kattunene Schürze;
 16. ein Stück Neubleskattun mit großen, bunten Blumen;
 17. zwei Ellen weiße Leinwand;
 18. mehre Frauenhemden;
 19. zwei Paar Strümpfe;
 20. ein neuer, gelb- und weißgestreifter Flanellrock (ganz neu gemacht);
 21. eine blaue, weißgatterter Schürze;
 22. ein schwarzbodiger, blau- und weißgeblümter Frauenpomer;
 23. ein blauer Unterziebrock;
 24. eine kleine, rothe Schürze mit schwarzen Blumen;

- Nr.
25. ein rothseidenes Krepptuch;
 26. eine halbe Elle weißer Kattun;
 27. eine Spizengrundmütze mit rothseidenem Atlasbande;
 28. eine weiße Nachtmütze;
 29. ein blaues Halstuch mit weißen Blumen;
 30. ein Paar bunte Strumpfbänder;
 31. ein Handkörbchen;
 32. ein Geldbeutel;
 33. ein Knäulchen baumwollenes Garn;
 34. ein alter blauer Regenschirm;
 35. ein Paar gestickte, warme Schuhe;
 36. ein Paar Pantoffeln.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute den 4. April: Aurora und Polyxena, oder: Kunst und Natur, Lustspiel von Albini. Hierauf: Der Unsichtbare, Kom. Oper von Cule.

* Heute ist Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde. — Ausstellung von Cartons und Skizzen zu den in München auszuführenden Gemälden aus der Geschichte Karls des Großen. — Schluß der Winterausstellungen des Vereines.
Die Vorsteher.

Einladung zur Prüfung

der VI. u. V. Classe am 6. April von 8—11 u. 2—5 Uhr,
 - IV. u. III. - - 7. April - 8—11 u. 2—5 Uhr,
 - II. u. I. - - 8. April - 8—11 Uhr
 in der Nicolaischule durch

das Schulcollegium.

Auction. Heute und folgende Tage werden die zum Nachlasse der Leinwandhändlerin Hauck gehörigen Waaren, als: feine und ord. Leinwand, Barchent, Flanell- und Wollenzeuge u. s. w. in kleinern und größern Quantitäten versteigert in Nr. 707, 1 Tr., auf der Ritterstraße, durch
 Adv. G. Noack, req. Notar.

Auction div. Wagen und Pferde ic.

Den 6. April d. J. Vormittags von 9 Uhr an sollen allhier in dem zum goldenen Weinsasse benannten Hause
 1 Frachtwagen,
 2 große Personenwagen,
 2 Chaisen,
 2 Schlitten,
 7 Stück Pferde,
 1 Partie Pferdegeschirre, Wagenwinde, Kettenzeug und
 1 Paar eiserne Achsen
 gegen baare in pr. Cour. oder Louisd'or zu 5 Thlr. 12 Gr. zu leistende Zahlung notariell versteigert werden.
 Leipzig, den 26. März 1840.

Adv. Uhlmann, req. Notar.

Grosse Wein-Auction.

Montag den 6. April früh 9—12 Uhr, Nachmittags 2—5 Uhr, und folgende Tage sollen allhier in Leipzig auf dem Neumarkte im Gewandhause (im Hofe), **Niederlage der Herren Hammer & Schmidt**, folgende direct aus dem Lande gekommene, vorzüglich gute Weine öffentlich in grössern und kleinern Gebinden durch Hrn. Adv. Dr. Riedel notariell verkauft werden:

- 1 Stück Hallgarter, 16 Eimer 1835r.
 - 1 do. Geisenheimer-Rotheberg, 16 Eimer 1835r.
 - 1 Stück Geisenheimer, 16 Eimer 1834r.
 - 1 do. Rauenthaler-Berg, 16 Eimer 1834r.
 - 1 do. Rudesheimer, Rosengarten, 16 Eimer 1834r.
 - 1 Stück Hochheimer, 16 Eimer 1834r.
 - 2 do. Rudesheimer-Berg, 32 Eimer 1834r.
 - 1 do. Schloss Johannisberger, 16 Eimer 1835r., vorzüglichste Lage des Fürsten Metternich.
 - 3 Osthof Chateau Margaux 1834r.
 - 8 do. Burgunder 1836r.
 - 1 Korb Champagner mousseux, 50 Flaschen.
- Die Proben dieser Weine werden vom 3. April an bei C. F. Labes (Gerbergasse No. 64/1104) und an den Auctionstagen gratis gegeben.

Bekanntmachung.

Der im besten Zustande befindliche, sehr belebte Gasthof zum goldenen Sterne in Golditz, bestehend aus Wohnhaus mit 7 heizbaren Stuben, Speisegewölbe, Küche mit eisernem Herde, dergleichen Bratöfen, kupferner Blase, eisernen Defen, einem Scheun- und Stallgebäude auf 40 Pferde, Brennhausa und Nebengebäude mit Schweineställen, Hafer- und Hackselkammern und Heuböden, einem Obst- und Gräzgarten mit Kegelbahne und Lauben, auch 8 Scheffeln guter Felder, bei der Immobilienbrandcasse mit 2000 Thlr. versichert, soll den Ersten Juni 1840 notariell durch mich versteigert werden. Es werden daher Kauflustige hierdurch eingeladen, an obigem Tage im Gasthofe zum goldenen Sterne in Golditz sich einzufinden um 10 Uhr, über ihre Vermögens- und sonstigen Verhältnisse sich auszuweisen, ihre Gebote zu thun und sich dann zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden das ganze obbeschriebene Grundstück gegen eine baare Anzahlung von 2000 Thalern zugeschlagen und darauf sofort der Kaufcontract gefertigt, abgeschlossen und der Behörde zur Confirmation übergeben werden soll. Die freie Auswahl unter den Licitanten, wie jede andere Verfügung, behält sich Verkäufer ausdrücklich hiermit vor. Leipzig, den 2. April 1840.
Finanzcommissair Adv. Jacobi.

* Alle Arten Briefe, Bittschreiben, auch Bogenschreiberei, wird schnell, pünctlich und ganz billig gearbeitet, und ist das Weitere hierüber zu erfahren: Schloßgasse Nr. 6/130 parterre.

Silberne Denkmünzen zur Taufe und Confirmation empfiehlt zu verschiedenen Preisen
J. B. Kleins Kunsthandlung.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen und durch alle solide Buchhandlungen zu beziehen:

Die Abendmahlsfeier.

Ein Erbauungsbuch für gebildete Christen

von
Ernst Klose.

Mit einer Vorrede und Zugaben

von
D. Chr. Fr. von Ammon.

Fünfte Auflage.

Preis 1 Thlr. (1 Fl. 48 Kr. in Fl. 24 F.)

Wir glauben uns der Anpreisung eines Werkchens, das in vier starken Auflagen verbreitet, in der Christenheit schon so großen Nutzen gestiftet hat, überhoben, da das günstigste Wort dafür wohl die rege Theilnahme selbst ist, welche das Buch durch eine Reihe von Jahren sich erhielt. Darum sei bloß hervorgehoben, daß der hochgestellte Geistliche Sachsens, Oberhofprediger D. v. Ammon, durch Zugaben und Begleitung mit einer Vorrede dem trefflichen Buche einen großen Reiz verliehen hat, welches, in der neuen Auflage mit einem neuen schönen Titelfupfer geschmückt, als werthvollste Ostergabe und Confirmationsgeschenk betrachtet werden kann. Leipzig, im März 1840.

G. J. Göschen's Verlagsbuchhandlung.

Mit Kaufloosen

zur 5. Classe 17r königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, welche den 4. Mai gezogen wird, in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{5}$ empfiehlt sich die Haupt-Collection von

P. Chr. Menckner.

Den Herren **Buchbindern** empfiehlt:

diverse Sorten von ff. Bronzen à Loth 6, 7, 8 u. 10 Gr.,
ff. Planirmetall à Buch von 300 Blatt — Thlr. 10 Gr.,
ff. Zwischgold . . . do. . . . 1 = 14 =
ff. Citrongold . . . do. . . . 2 = 20 =
echte und unechte Goldborden, Visitenkarten in den verschiedensten Mustern und Größen u. zu Fabrikpreisen.

J. B. Kleins Kunsthandlung.

Hauben von Waschtüll und Blondes in den neuesten Façons und großer Auswahl, Hüte, Kragen, Kinderhäubchen, Filetnecken u. dergl. empfiehlt und verkauft äußerst billig
Sophie Tränkner, Tuchhalle, Gewölbe Nr. 6.
Auch werden daselbst alle Wochen Hauben schnell und gut gewaschen und in neue Façon umgearbeitet.

Empfehlung. Verschiedene seidene Stoffe zu Kleidern für Confirmationen passend empfiehlt
Ernst Seiberlich, Petersstr. Nr. 45/36.

Der unterzeichnete Besitzer eines vollständig, elegant modern und bequem eingerichteten Privat-Gurgebäudes, mit der schönsten Aussicht auf den Kreuzberg, die Saline, das Gasbad und die Bodenlaube, aus 43 Wohnzimmern und 10 Badezimmern bestehend, nebst einem großen Garten, mit einem Nebenbaue, welcher zehn Kutscherzimmer, Stallung für 13 Pferde und Remise für 16 Wagen enthält, empfiehlt dasselbe zu bevorstehender Saison allen hohen und höchsten Herrschaften, so wie dem gesammten verehrlichen Publicum auf das Angelegentlichste und versichert die aufmerksamste, prompteste und billigste Bedienung.

Kissingen, im Monat März 1840.

G. Sander.

Böhm. Braunkohlen à 12 Gr. pr. Scheffel.
 Adolph Moritz Bäßler,
 neuer Anbau Nr. 9, an der Eisenbahn.

Bestellungen auf Braunkohlen werden außer auf meinem
 Comptoir bei Herrn K. E. Schmidt, Auerbachs Hof an-
 genommen. Adolph Moritz Bäßler.

Fortgesetzter Ausverkauf

bis Ende dieser Woche,
 zu herabgesetzten Preisen, bei E. Herold & Comp.
 Leipzig, den 1. April 1840.

Champagner

der Compagnie zu Niederlöbmitz.
 à Bout. 1 Thlr., halbe Bout. 12 Gr.,
 habe ich das Commissionslager.

Der Wein ist ausgezeichnet und manchem französischen
 Champagner vorzuziehen; bei 50 Bouteillen mit Rabatt,
 empfiehlt

Leipzig, im April 1840. Gotthelf Kühne,
 Weinhandlung: Petersstraße Nr. 34.

Marinirten Stöhr

empfang ich eine Partie à Pfd. 3 Gr., Frankfurter
 Bratwürste à Pfd. 5 Gr.
 Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Anzeige.

Frankfurt a. M. Bratwürste erhielt
 ich so eben frisch und verkaufe à Pfund
 5 Gr. M. Sever.

* Fetten Emmenthaler Käse in ganzen Laiben und ein-
 zeln, Straßb., Münster-, Chester-, Parmesan- und
 Rahm-Käse, Brunellen, franz. Kathar.-Pflaumen, Schaal-
 mandeln, Traubenrosinen, Smyrn. und Tafelfeigen, lange und
 runde sicil. Nüsse, Saja, engl. mixed pickle, Pariser Pot-
 pourri, Extrait d'Absynthe, Düsseldorfser und Leipziger Punsch-
 und Brog-Syrup empfiehlt zu billigen Preisen
 J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 2/386.

* Echter Malz-Syrup ist ebenfalls in Gläsern zu 2 und
 4 Gr. in der Engel-Apotheke zu haben.

Verkauf.

Eine Partie schwarze gewürkte Umschlagetücher
 à 2½ Thlr., 1° große Mouffelin de laine-Tücher
 in allen Farben, zu 40 Gr. und feine weiße
 Piqueeröcke 22 Gr. das Stück empfiehlt

Theodor Kahle.
 Grimma'sche Straße Nr. 5, den Herren
 Schubert & Ayre: gegenüber.

Hausverkauf. Ein in bester Meslage nicht unbedeu-
 tendes Grundstück mit Gastnahrung ist zu verkaufen durch
 G. Stoll, Nr. 285.

* Unterzeichnetes Comptoir ist beauftragt, einen unweit des
 Dresdner Thores besonders angenehm gelegenen circa 110
 Ruthen großen Bauplatz mit nur 200 Thlr. Anzahlung zu
 verkaufen. Das Nachweisungscomptoir v. Ludw. Caspary
 (Reichstraße Nr. 27).

Flügelverkauf. Ein gut gehaltener Octav. Flügel
 steht Verhältnisse halber am Markte im Königsbause im Hofe
 rechts 4 Treppen bei L. Scherzer billigst zu verkaufen.

Ein Badhaus,

ganz massiv, im besten baulichen Zustande und brauberechtigt,
 worin seit einer langen Reihe von Jahren die Bäckerei mit
 dem besten Erfolge betrieben worden, an der besten Lage, in
 einer der vorzüglichsten volkreichsten Mittelstädte Sachsens ge-
 legen, worin bedeutende Getreide-, Fahr- und Viehmärkte
 gehalten werden, steht Veränderung halber sofort zu verkaufen.
 Dasselbe hat noch sehr viel Vermietungen und verzinst sich
 reichlich. Die Hälfte der Kaufsumme kann gegen 4% Zinsen
 darauf stehen bleiben. Auf mündliche oder frankirte Anfragen
 wird Herr G. E. Blankenburg in Leipzig das Nähere mit-
 zutheilen die Güte haben.

Verkauf. Zwei Pianofortes in Flügelform,
 echte Wiener, noch nicht gebraucht, sollen wegen Veränderung
 des Logis mit großem Verluste verkauft werden. Gefällige
 Nachweisung erfolgt in Hecker's Gold- und Silbergewölbe
 Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

Verkauf. Eine ganz vorzüglich gute Flöte von Eben-
 holz mit C Fuß und silbernen Klappen, eine dergleichen von
 Buchsbaum mit 4 Klappen, eine Partie Musikalien für
 Fortepiano von ausgezeichneten Componisten und Bilder-
 bücher mit Text für Kinder liegen billig zum Verkaufe:
 blaue Mütze im Benedischen neuen Hause rechts parterre.

* Zu verkaufen sind billig ein ganz gut gehaltener
 und im besten Stande befindlicher Flügel von Conrad
 Graf in Wien, wie auch 2 sehr gute und solid gebaute
 vornstimmig tafelförmige Piano's, sammtlich von schönem
 Tone und in Mahagony elegant gearbeitet, welche letztere
 auch bei guter Haltung auf längere Zeit vermietet werden.
 Näheres Quergasse Nr. 1188, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist für 40 Thlr. ein sehr wohl erhaltenes
 Pianoforte aus einer rühmlichst bekannten Fabrik. Näheres
 erfährt man in der Puh- und Modewaarenhandlung des
 Herrn Wagner, Petersstraße Nr. 45/36, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ganz billig eine dauerhafte vierstige
 Chaise nebst einem alten Sielengeschirre. Zu erfragen im
 Rheinschen Hofe bei der Witwe Rosberg.

Zu verkaufen steht ein Divan und 6 Stühle, elegant
 und fast neu, in Reichels Garten, alter Hof links, 2 Thüre,
 1 Treppe hoch.

Eine Kinderkutsche,

welche gebraucht sein kann, aber noch von nettem Aeußern
 sein soll, wird zu kaufen gesucht durch R. Frieße, (Hirsch-
 felds Haus).

Zu verkaufen ist eine geräumige Bude mit sechs
 Fenstern, und zu erfragen bei Herrn Seyser in Auer-
 bachs Hofe.

Zu verkaufen ist billig ein feiner schwarzer Frack, passend
 für einen Communicanten, bei Pancratius Schmidt,
 Grimma'sche Straße Nr. 15, 2. Etage.

Billig zu verkaufen sind mehre 100 Eimer gut ge-
 haltener Weingefäße, von 1 bis 18 Eimerstücken, in der
 Schloßgasse Nr. 127.

Zu verkaufen ist ein Octav. Pianoforte: Brühl
 Nr. 32/731, im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig auf dem Rittergute Stötteritz
 untern Theils starker ein- und zweifommeriger Karpfenfang,
 und werden vorläufige Bestellungen daselbst angenommen.

Zu verkaufen steht auf der großen Windmühlengasse
 Nr. 49 eine eiserne Kupferdruckerpresse.
 J. F. Faulmann.

Zu verkaufen sind schlagende Canarienhähne; auch sind daselbst 2 Stuben nebst Zubehör zu vermieten in Reichels Garten, Colonnaden rechts die siebente Thüre.

Zu verkaufen liegen einige hundert Centner gutes Heu in der Oberschenke zu Gohlis.

Zu verkaufen sind junge und alte Bienen bei Kießling in Schönfeld.

Zu verkaufen sind schon gebrauchte Pianoforte-Kisten durch Hirsch, im Brühl Nr. 489.

Anerbieten. Es liegen sogleich zum Abholen einige Fuder reiner Laubdünger bereit in Nr. 10/1163 auf der Serbergasse.

Hermann Göze, Coiffeur, in Leipzig,
Hainstraße Nr. 201, erste Etage,

empfiehlt sein auf das Bequemste und Eleganteste eingerichtete

Cabinet zum Haarschneiden,

wo man täglich von früh 7 bis Abends 8 Uhr die aufmerksamste und sorgfältigste Bedienung findet und die Haare stets im neuesten Geschmacke geschnitten und arrangirt werden.

Keine Kindsmarkpo- made mit China.

Unter den vielen Mitteln, welche die Zeitungen so oft anpreisen, das Ausfallen der Haare zu verhindern und das Wachsthum derselben zu befördern, hat sich bis jetzt noch Keins so gut und entsprechend erwiesen, als obige Pomade, und mit Recht wird dieselbe von den meisten Aerzten als das zweckmäßigste Mittel für die Erhaltung der Haare empfohlen.

Daß auf ganz kahlen Stellen, wo die Haare längst ausgefallen sind, wieder Haare entstehen, läßt sich zwar eben so wenig von dieser als von allen andern Pomaden und Haardölen sagen, jedoch kranke Haare, die zum Ausfallen geneigt sind, wieder zu befestigen und solche kahle Stellen, wo noch einige Wurzeln und Haare geblieben sind, wieder haarreicher zu machen, das bewirkt diese Pomade vor allen andern gewiß ganz vorzüglich.

Dieselbe ist aufs Sorgfältigste bereitet in Büchsen à 12, 8, 6 und 4 Gr. stets zu haben bei

Hermann Göze, Coiffeur,
Hainstraße Nr. 201, erste Etage.

Baumaterial.

Böhmische Fußplatten, in der Gegend von Prag erzeugt, welche 18 Zoll in □, 2½ Zoll stark, viel feiner als Sandstein, weiß und geschliffen und bis zum Einlegen bearbeitet sind und das Schuhwerk nicht angreifen, verkaufen wir in unserer Kohlenniederlage am Bahnhofs im Einzelnen das Stück für 5 Gr. und bei Abnahme von Schocken und in Partien billiger. Unser Lager in Böhmen und die Vorräthe in Riesa, wo wir das Schock ab Riesa — wenn Abnehmer etwa Achsenfracht benutzen könnten — um 2 Thlr. 12 Gr. billiger notiren, setzen uns in den Stand, jeden Auftrag schnell beforgen zu können. Diese Platten eignen sich besonders zur Pflasterung unter und neben den Feuerungsanlagen, in Werkstätten, Hausfluren, Niederlagen, Keller und an Orte, wo die Dielen von Fäulniß angegriffen werden, auch zu Treppenzögen, in die Vorsäle u. s. w., da sie leicht und glatt sind und sich reinlich halten; in Böhmen und namentlich in Prag und Wien finden solche allgemeine Anwendung, desgl. in den Küchen, daher wir glauben, dem Publicum etwas Nützliches empfehlen zu können.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere böhmische Steinkohle in Würfel pr. Scheffel 14 Gr., dieselbe klar für Feuerarbeiter pr. Scheffel 11 Gr.; sie schläckt nicht, brennt rein aus und hält wenig Schwefeltheile. Böhme & Comp.

Auf Bestellung lassen wir unsere Producte gegen billiges Fuhrlohn mit unserem Geschirre den Abnehmern anfahren.

Erwiederung.

In Folge der gestrigen Anzeige des Herrn Theodor Kahle hier, welcher eine edle Absicht unverkennbar zum Grunde liegt, erlaube ich mir dagegen die Anzeige hiermit, daß ich jene von ihm zurückgegebenen Waaren zum Verkaufe überkommen habe, und empfehle solche zu nachstehenden gewiß recht billigen Preisen.

Für eine Auswahl ganz neuer Waaren habe ich zu gleicher Zeit Sorge getragen, und bitte ganz bescheiden, daß sich ein geehrtes Publicum davon überzeuge.

Leipzig, den 4. April 1840.

Wilhelm Franke,

Grimma'sche Straße, Ecke der Universitätsstraße.

Preise für erstere Artikel:

- 1^o breite sächsische Thibets 11 Gr.,
 - 1^o : damascirte engl. do. 12 Gr.,
 - 2^o u. 3^o br. sächs. Merinos 4½ Gr.,
 - 4^o br. Kattune 1½ Gr.,
 - 5^o : do. 3 Gr.,
 - 6^o u. 7^o weiß gemust. Schweizer Batiste von 12 und 14 auf 4½ bis 6 Gr. herabgesetzt,
 - engl. Circassia 4 Gr.,
 - Gaze-Schleier und Colliers 5 bis 6 Gr.,
 - 1^o große Foulard-Tücher 44 Gr.,
 - 1^o u. 1² Umschlagetücher von 36 bis 48 Gr.,
 - 2^o breite Neubleszeuge 3½ Gr. die Elle,
- und eine bedeutende Partie Resten aller Art.

Kattunkleider à 1¹/₄ bis 1¹/₂ Thlr.

in ganz neuen Mustern und echtfarbig empfiehlt

Ed. Heinicke,

Petersstraße, Herrn Schletters Haus.

Filz- und Seidenhüte

für Herren und Knaben in allerneuesten Façons empfiehlt zu billigsten Preisen die Hutfabrik von

G. A. Hoffmann an der Petersstraßenecke,

Wohnung: Johannisgasse Nr. 39/1271.

J. C. Schwartz,

Brühl Nr. 26/318, neben dem rothen Stiefel,

empfiehlt sein Lager aller Sorten neu gerissener Bettfedern, Flaumfedern und Eiderdaunen, ausgezeichnet schöne, echte Schwannensfedern und Daunen, so wie ein vollständiges Magazin fertiger Betten und Matratzen und verkauft bei reellster Bedienung zu billigen Preisen.

Feine engl. Pulverhörner

empfang ich einige Dugend in Commission und verkaufe solche im Ganzen, so wie im Einzelnen billig

Moritz Oberländer, Burgstraße Nr. 5/147.

Die Berliner Meubles-Handlung

von
Fedor Wilisch,

Markt und Reichsstrasse, Kochs Hof,

empfehlte sich einem geehrten Publicum mit einem aufs Vollständigste assortirten Lager geschmackvoll und solid gearbeiteter Meubles in Mahagony und andern Holzarten und stellt unter Garantie für deren Güte so billige Preise, als dieß bei ganz reeller Bedienung nur möglich ist.

Friedrich Werner,

Grimma'sche Strasse No. 31,
verkauft von seinem

Kattun-Lager
einige hundert Stück Kattune in Roben
zu 1 Thlr. 4 Gr.,

ferner:
eine Auswahl von hundert verschiedenen
Mustern $\frac{1}{4}$ br. echte franz. Zise in hell
und dunkelgrund, die Robe von 13 Ellen
zu 2 Thlr. 4 Gr.

Brief- und Cigarrentaschen

in der mannigfaltigsten Auswahl, die sich besonders durch
ihre Zweckmäßigkeit auszeichnen, empfiehlt zu den billigsten
Preisen.

Nic. Friedr. Schmidt, Grimm. Straße Nr. 6/9.

Cigarren.

Außer meinem stets vollständigen Lager von Cigarren
kann ich noch einige Pöschchen empfehlen, die, von einer aus-
wärtigen Masse herrührend, um schnell zu räumen, bis zu
 $\frac{1}{4}$ Kistell per contant weit unter dem Facturapreise verkauft
werden. Darunter befinden sich:

echte La Fama	15, 18 und 20 Thlr.,
Dos Amygos 11 "
Cabanos Carvajal 10 "
do. lightbrown 9 "
do. brown 8 "
Havana, leicht, 8 "
Guiana 5 = pr. 1000 Stück,

alles reelle Packung und richtige Zahl.

Aug. Febr. Köhler,
Brühl Nr. 68, Ecke der Halle'schen Straße.

Zu kaufen gesucht werden mehre brauchbare Kupfer-
druckerpressen bei E. F. Brain, Nr. 1404, im Hofe links
3. Etage.

Gesuch. 400 Thlr. erster Hypothek auf ein Haus der
innern Stadt, bezgl. 700 Thlr. auf ein Haus mit Feld,
 $\frac{1}{2}$ Stunde von der Stadt, erster Hypothek werden gesucht
durch G. Stoll, Nr. 285.

* Dans la maison 17/1328, à côté du jardin de Reimer
on désire trouver une jeune Demoiselle française qui
voulut bien enseigner à quelques petites filles la langue
de son pays. Les renseignements nécessaires seront donnés
tous les jours de midi à deux heures.

Nachweisung. Sollten sich ein geschickter Sattler und
Wagner in einem sehr nahrhaften Städtchen etabliren wollen,
so können sie das Nähere im Sporergräßchen Nr. 9 parterre
erfahren.

Gesuch. Es wird in eine hiesige En gros-Seiden- und
Garnhandlung zu baldigstem Antritte ein Lehrling verlangt.
Die Herren A. Munkelt & Comp, Petersstraße, werden
die Güte haben, das Nähere mitzutheilen.

Gesucht werden auf die Dauer bevorstehender Messe einige
gewandte Kellner von Böller & Kaltschmidt.

Gesuch. Ein Bursche, welcher Lust hat, Buchbinder zu
werden, kann unter billigen Bedingungen eine Stelle er-
halten bei G. L. Theile im Kupfergräßchen.

Gesuch. Ein Bursche, welcher die Schneiderprofession er-
lernen will, melde sich Katharinenstr. Nr. 390 bei Winkler.

Gesucht werden noch einige Zuarbeiterinnen in dem Puz-
geschäfte von Caroline Meißner,
Fleischergasse Nr. 28/289, 1. Etage.

Gesuch. Für eine auswärtige Blumenfabrik werden einige
geschickte Arbeiterinnen unter vortheilhaften Bedingungen ge-
sucht durch Wilhelm Hartmann, Theaterplatz Nr. 1.

Gesuch. Junge Mädchen, welche das Puzmachen zu
erlernen wünschen, können sich melden Hainstraße im Bäckers-
hause, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, das sogleich antreten
kann, im Brühl Nr. 488 parterre.

Gesucht wird ein reinliches Dienstmädchen, welches so-
gleich antreten kann, in der Nicolaistr. Nr. 750, im Hofe 2 Tr.

Gesuch. Ein junger starker Mensch von 18 Jahren, im
Rechnen und Schreiben geübt, sucht eine Stelle als Kauf-
bursche oder Markthelfer. Herr Kaufmann Kast auf der
Hintergasse wird über ihn gefälligst Auskunft geben.

Gesuch. Ein Mädchen aus dem Erzgebirge, 18 Jahre
alt, gesund und rüstig, das sogleich antreten kann, sucht
eine Vermietung. Hierauf Reflectirende erhalten Auskunft
in Nr. 15/1287, 1 Tr. hoch, auf dem Grimm. Steinwege.

Zu miethen gesucht wird für bevorstehende Ostermesse
ein kleines Gewölbe in der Hainstraße, und wird Herr
E. H. Heyne in der Tuchhalle gefällige Offerten ent-
gegennehmen.

Zu miethen gesucht werden bei einer anständigen
Familie zwei Zimmer ohne Meubles auf das ganze Jahr.
Auskunft ertheilt Herr H. Schmidt, Hainstraße Nr. 342.

Zu miethen gesucht wird ein Mittelgewölbe in der
innern Stadt. Das Nähere in der Reichsstrasse Nr. 510,
4 Treppen.

* * In der innern Grimma'schen Vorstadt wird zu Ostern
von einem ledigen Herrn (Kaufmann) ein Logis von Stube
und Kammer oder 2 Stuben zu miethen gesucht. Adressen
bittet man abzugeben im
Local-Comptoir für Leipzig, Fleischerplatz Nr. 1.

* * Eine trockene Niederlage wird in der Nähe der Grim-
ma'schen Straße und des Neumarktes zu miethen gesucht.
Das Nähere im Erdgewölbe der Grimma'schen Straße und
des Neumarktes Nr. 8/11.

Wesvermietung.

In der Mitte der Reichsstraße Nr. 42/396, 2 Treppen hoch vorn heraus, ist eine helle Stube mit Alkoven zu 2 Betten für diese und folgende Messen zu vermieten und daselbst das Nähere zu erfahren.

Garten-Vermietung. Im Hermannschen Hause an der Pleiße ist noch ein schönes Stück Garten, auch Gartenhäuschen billig zu vermieten. Näheres bei dem Besitzer, 1 Tr.

Vermietung. Im Brühl Nr. 84/321 ist in der ersten und zweiten Etage vorn heraus eine Stube von diese Dstern an, jedoch mit Ausschluß der Messen, zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

Vermietung. Im Thümlerschen Hause Nr. 317 am Brühl, ist das der Hainstraße gegenüber liegende Gewölbe mit oder ohne Familienlogis von Johannis d. J. zu vermieten durch
D. Friederici, sen.

Vermietung. Im Winklerschen Hause auf der Katharinenstraße Nr. 415 ist nun der große Waarenspeicher mit oder ohne Niederlage ganz oder theilweise zu vermieten durch
D. Friederici, sen.

Vermietung. Noch sind einige Gewölbe und Verkaufslocale in ersten Etagen in der besten Meslage zu nächster Jubiläummesse zu vermieten durch das
Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspary
(Reichsstraße Nr. 27 im Gewölbe).

Zu vermieten ist billig zu Dstern eine freundliche Stube nebst Kammer an einen soliden Herrn, in Reichels Garten, Petersbrunnen 4 Treppen.

Zu vermieten ist am Böhrschen Plage eine Stube nebst Alkoven mit einem oder zwei Betten für bevorstehende Messe durch Mechanikus Werner, Nr. 1/1091.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafzimmer auf dem Neumarkte Nr. 11/18, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zu Dstern auf der kleinen Windmühlengasse Nr. 7/865 eine ausmeublirte Stube. Zu erfragen Neumarkt Nr. 16/50, 2. Etage.

* Eine zweite Etage von 6 Stuben und Zubehör, mit einem Garten, ist in einer freundlichen Lage der innern Vorstadt von Dstern oder Johanni zu vermieten. Das Nähere im
Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten sind 2 Logis auf der Frankfurter Straße, wovon ersteres aus Stube, Schlafkammer, Küche und zwei Kammern nach hinten, übrigens sehr freundlich und nach vorn heraus von Dstern an, so wie letzteres ein kleines von 20 Thlr., sofort zu beziehen. Näheres im Kupfergäßchen Nr. 3 parterre.

* Ein Logis nach Wunsch ist zu finden in der goldenen Sonne an der Rosenthaler Brücke bei Mad. Höfer, 2. Et.

Zu verpachten ist in Eilenburg an der Hauptstraße eine sehr gangbare Bäckerei. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Im Hotel de Prusse

werden noch täglich bis Montag den 6. April zum

letzten Male

große außerordentliche Vorstellungen um 4 Uhr und 7 Uhr gegeben. Entree 4 und 2 Gr.

NB. Das Cabinet ist in der künftigen Messzeit nicht zu sehen. **Schichtl.**

Morgen Concert auf dem Thonberge.

* Heute Sonnabend den 4. April wird das Schweizerhäuschen im Rosenthale eröffnet, was ich hierdurch ergebenst bekannt mache.

Rintschy.

Heute Abend Puffer. J. Berger.

Heute Vormittag Speckkuchen

in Schröters Bierniederlage, Petersstraße 2.

Einladung. Heute den 4. April ladet zum ersten Schlachtfeste, von früh 9 bis 10 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu Wurstsuppe, frischer Wurst und polnisch gesottetem Karpfen ergebenst ein

A. Thbe, Goldbahngäßchen Nr. 3.

Einladung. Sonntag den 5. April, früh 10 Uhr, Speckkuchen bei
J. G. Seyfert, Friedrichstraße.

Einladung. Morgen früh ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
F. Senf, Quergasse.

* Sonnabend den 4. April früh 9 Uhr Speckkuchen bei
J. G. Pöhler, neben der Stadt Hamburg.

Einladung. Sonntag, als den 5. April, ladet zu selbstgebackenen Pfannkuchen ergebenst ein
F. Tuschmann in Stötterich.

Einladung. Morgen ladet zu frischem Quark-Fladen und andern verschiedenen Kaffeekuchen ergebenst ein
die verw. Mierisch in Schönefeld.

Einladung. Sonntag den 5. April ladet früh zu Speckkuchen und Fladen ergebenst ein
Kühn in Volkmarzdorf.

* Morgen Sonntag früh 10 Uhr Speckkuchen bei
Carl Paul, Burgstraße Nr. 6.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a/M.

Den 5. oder 6. d. M. geht ein bequemer Wagen dahin ab. Das Nähere auf der Hainstraße, im goldenen Hahne, bei
J. G. Werner.

Verloren wurde bei List's erstem Concerte auf der Treppe des Gewandhauses ein schwarzes Casimirtuch. Der Finder wird ersucht, es gegen eine Belohnung in Baron von Haugk's Hause, Nr. 678, zweite Etage, abzugeben.

Verloren oder irgendwo liegen gelassen wurde am 1. April ein Schlüssel mittler Größe. Gegen gute Belohnung bittet man höflichst selbigen in der Expedition d. Bl. gefälligst abgeben zu wollen.

Verlaufen hat sich am 2. d. M. ein junger Wasserhund, auf den Namen „Troupe“ hörend, schwarz und auf einem Theile der Ohren kahl. Wer selbigen zu sich genommen, wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung: Katharinenstraße im Gewölbe Nr. 9/412 u. 413, abzugeben.

* Seit dem 1. April früh Morgens wird eine grau- und weißgezeichnete Kasse in Nr. 13, Quergasse, vermisst. Wer sie zurückbringt erhält 8 Gr.; einen Thaler aber derjenige, welcher genügend nachweist, auf welche Art und Personen seit einer Reihe von Jahren fast alle und in kürzerer Zeit nach und nach 8 Kassen aus diesem Hause weggenommen sind.

Demjenigen, welcher am 30. März Vormittags aus einer Stube ein seidenes, blaugrundiges, braun und gelbgemustertes ostindisches Taschentuch an sich genommen hat, wird wohlmeinend gerathen, dasselbe dem Eigenthümer auf irgend eine Art wieder einzuhändigen, widrigenfalls man ihn näher zu bezeichnen wissen wird.

B i t t e.

Viele Freunde der Eisenbahn ersuchen die geehrte Direction, am 8. April eine Extrafahrt nach Oberau, Nachmittag um 1 Uhr hin und von da um halb 6 Uhr zurück, zu veranstalten.

Herzlichen Dank den beiden geehrten Sängerköoren, welche uns am 2. d. M. zur Feier unserer 25jährigen ehelichen Verbindung so hoch erfreuten.

Leipzig, den 4. April. Carl Ulrich und Frau.

Meinen herzlichen Dank dem Singvereine **Gumonia** für das mir dargebrachte Ständchen am 1. April.

J. H. . . . k e.

Der Brief ist da — das Herzchen wieder weich und nun — alles — gleich, seit dem Sonntage. C. T.

Allen meinen Freunden und Bekannten mache ich hierdurch bekannt, daß meine gute Frau, Ernestine geb. Leischke,

heute Morgen 14 Uhr von einem gesunden und muntern Mädchen glücklich entbunden worden ist.

Leipzig, den 3. April 1840.

Friedrich August Leonhardt.

N a c h r i c h t.

Trauernd folgten wir heute dem Sarge eines Biedermannes, des emeritirten Schulmeisters, Herrn Christian Heinrich Reuter's, der ein halbes Jahrhundert lang in unserer Gemeinde treuer Lehrer der Jugend, treuer Freund, und den Seinigen ein guter Vater war, den bei seinem schon vor vier Jahren gefeierten Amts-Jubiläum unser allgeliebter König mit der silbernen Civilverdienstmedaille begnadigte. Je segensreicher sein Wirken im Leben war, um desto lieber und dankbarer spricht die Gemeinde, in deren Andenken der Würdige fortleben wird, hierdurch auch öffentlich aus.

Gonnwitz, den 1. April 1840.

Die G e m e i n d e a l l h i e r
durch ihren Vorstand
Johann Gottfried Hahn.

Thorzettel vom 3. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (2. Abends 17 Uhr.) Rad. Ahnert, Dr. Gastwirth Berner, Dr. Oberst v. Leonhardt, Dr. Lieut. v. Carlowitz, Herren Kst. Bahse u. Meyer u. Dr. Kürschner Gast, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kfm. Hofmann, v. Rumburg, Dr. Prof. Meißner, von Braunschweig, Dr. D. Bescheerer, v. Dresden, Dr. Kfm. Hofmann, von Bremen, u. Dr. Commis Fridlinger, v. Nordlingen, unbest. Dr. D. Appell-Rath Bierck, von Parchim, pass. durch. Dr. Kammerherr von Bülow, v. Dresden, bei Kammerath Frege. Dr. Landbaumeister Königsdörfer u. Dr. Stud. Stelzner, v. Dresden, u. Dr. Rittergutsbesitzer v. Apel, v. Tratzsch, unbest. Dr. Amtm. Heidenreich und Ehrig, v. Güntherig u. Podelwitz, pass. durch. Dr. Apoth. Jahn, v. Torgau, bei Apoth. Neubert. Dr. Rittergutsbes. Stephan, v. Martinstkirchen, im Blumenberge. Dr. Kaufm. Gottfried, v. hier, von Torgau zurück. Dr. M. Kreußler, v. Wurzen, im Schw. Brete.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post um 6 Uhr: Herr Refereud. Lange, v. Berlin, bei Stengel, Dr. Kfm. Schott, v. Frankfurt a. M., in St. Hamb., u. Dr. Gutsbes. Schumann, v. Gauen, unbest. Auf der Magdeburger Giltpost um 8 Uhr: Dr. Destill. Ködler, von Berlin, unbest. u. Dem. Studhardt, v. hier, v. Halle zurück. Herr Pölgereif. Franke, v. Gain, pass. durch. Dr. Gutsbes. v. Wesel, von Warschau, u. Dr. Major v. Sowinsky, v. Breslau, unbest. Auf der Magdeburger Giltpost um 5 Uhr: Dr. Rittmstr. von Döring, von Eckartsberge, unbest., u. Dr. Geschäftsführer Morhange, v. hier, von Hamburg zurück. Dr. Kfm. Moriz, v. Stettin, pass. durch. Herr Kfm. Pinius, v. Halle, Dr. Consul Seemann, v. Lübeck, und Herr Stud. Hof v. Altespoppel, unbest. Eine Kafette v. Delitzsch 17 Uhr.

Frankfurter Thor. Dr. D. Appell-Rath Heimlich, v. Jena, bei Stadtger. Rath Heimlich.

Zeitzer Thor. Dr. Weinhdler. Lippmann, von Würzburg, im deutschen Hause.

Hospitalthor. Dr. Prediger Regis, v. Rochitz, u. Mad. Pfefferkorn, v. Lichtenstein, unbest. Auf der Chemnitzer Journallere 17 Uhr: Dr. Oberlieut. v. Wolfersdorf, v. Borna, pass. durch. Drn. Mehan. Johannes, Burgold, Decker, Plettinger u. Saupé, v. Chemnitz, bei Platzmann, u. Dem. Stöhr, v. Ernstthal, bei Eberhardt. Auf der Nürnberger Diligence 16 Uhr: Dr. Buchhdler. Zeuner, v. Schwarzenberg, pass. durch. Dr. Kfm. Thätigen, v. hier, v. Borna zurück, und Herr Zuchm. Wölter, v. Ritzberg, in den 3 Königen.

Dresdner Thor. Die Dresdner reit. Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (3. Vorm. 10 Uhr.) Dr. Schütz, Lehrer v. Dresden, unbest. Dr. Gastw. Doh, Dem. Schtermeyer u. Dr. Kfm. Giske, von hier, v. Dresden zurück. Dr. Kfm. Zweifel, v. Coblenz, Dr. Pred. Steinert, v. Dresden, Dr. Woodhouse und Dr. Capit. Gambier, aus England, Dr. Graf v. Mengersen, v. Bschepplin, Dr. Apoth. Däpe, von Dirschberg, Drn. Kst. Lupp u. Schl, v. Weissen u. Torgau, und Dr. Destill. Liebmann, v. Döbeln, unbest. Dr. Kfm. Rumpelt, von Gain, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor. Dr. Kfm. Marquardt, v. Magdeburg, Herr D. Fehrmann, v. Grimma, Drn. Stud. Hillebrand u. Wälfersfeld, v. Berlin, u. Dr. Apoth. Hofmann, v. Löwenberg, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post 19 Uhr: Herr Kfm. Kitzberg, v. hier, v. Merseburg zurück, Drn. Commis Brier u. Thieme, v. Merseburg, Frau. v. Windheim, v. Kottleben, und Herr Musikdir. Neumann, v. Sondershausen, unbest., Dr. Secret. Thiersch, von Burgscheidungen, passirt durch.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Giltpost um 7 Uhr: Herr D. P. Dir. v. Hüttner, Dr. Stadtrath Kneffel u. Dr. Kaufm. Kunze, von hier, v. Zwickau u. Borna zurück, Dr. Kfm. Sattler, v. Annaberg, Dr. Pastor Schwabe, v. Zwickau, Dr. Apoth. Vertel u. Herr Kfm. Rabenstein, v. Chemnitz, u. Dr. D. Professor Graf v. Egloffstein, von Berlin, pass. durch. Dr. Stabs-Capit. Baron Münchhausen, von Rga, in St. Rom. Dr. Hdlgr. Voigt, v. Eilenburg, unbest. Auf der Grimma'schen Journallere um 9 Uhr: Dr. Kfm. Overbeck, von hier, v. Grimma zurück.

Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Diligence: Dem. Alstleben, v. hier, Dem. Neuhof u. Mad. Junghanns, v. Luckau, p. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Det. Ronnefeld, v. Oppin, b. Preisch. Dr. Stud. Rupeh, v. Halle, unbest. Auf der Berliner Giltpost 12 Uhr: Dr. Buchhalter Salomon u. Dr. Commis Jacoby, v. Berlin, Herren Partic. Bittelmann u. Ealling, v. Stettin u. Dresden, u. Dr. Lederhändler Edelmans, v. Eilenburg, pass. durch. Mad. Henderson, von Paris, im H. de Gare, Dr. Fabrikbes. Dessner, v. Gillingen, im Rhein. Hofe. Dr. Deton. Noten, v. Wostau, unbest., Dr. Sattler Schiforot, von Petersburg, u. Dr. Stud. Krook, v. Mühlheim, im H. de Bay.

Frankfurter Thor. Dr. Schausp. Richter, v. Wehe, u. Mad. Brautig, Schausp., v. Neukadt a. d. D., unbestimmt.

Zeitzer Thor. Dr. Amtsrath Schtermeyer, Dr. Gerichts-Assessor Schtermeyer u. Dr. Wahlenbes. Rothe, v. Zeitz, im gold. Hute.

Hospitalthor. Dr. Kfm. Heinrich, v. Penig, pass. durch. Auf der Altenburger Journallere um 11 Uhr: Drn. Kst. Paracherr und Knapp, v. Altenburg, unbestimmt.

Dresdner Thor. Dr. Fabr. Böhme, v. Röhrsorf, u. Herren Hdlst. Hesse, Schneider, Franz u. Anschütz, v. Nirdorf, Grafenwald, Hohnstein u. Bennishausen, passiren durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Der Magdeburger Padwagen um 2 Uhr. Fr. v. Laubenheim, v. Berlin, bei Hofe. Wahlmann. Dr. Handiam. Fradel, v. Brody, unbest. Dr. D. Benecke nebst Familie, v. Berlin, bei Schunk.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Giltpost um 2 Uhr: Dr. Kfm. Kettembell u. Dr. M. Berger, v. hier, v. Frankfurt und Markranstädt zurück, Dr. Eucharth, v. Neuenburg, Dr. Kfm. Ruff, von Lissa, u. Dem. Horung, v. Breslau, pass. durch, Dr. Hdlgr. Hurg, v. Schönau, in Stadt Hamburg.

Zeitzer Thor. Dr. Kammerath Döring, v. Dronitz, pass. durch.

Hospitalthor. Dr. Posam. Wegand, v. Golditz, im g. Ringe. Dr. Det. Wähler, v. Breitenborn, pass. durch. Auf der Waldheimer Journallere um 5 Uhr: Dr. Amtshptm. v. Weid, v. Grimma, im gr. Baume, u. Frau. v. Koblowitz, v. Döben, unbestimmt.

Druck und Verlag von E. Volz.